

Herren 1.Kreisklasse Gr.3

KSG 1945 Georgenhausen II : TV 1888 Reinheim II
Freitag, 25.11.2022, 20:30 Uhr

Müller und Schmidt bleiben gegen den TV 1888 Reinheim II ungeschlagen

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft der KSG 1945 Georgenhausen II in der Herren 1.Kreisklasse Gr.3 gegen den TV 1888 Reinheim II durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 2 Stunden und wurde speziell durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Schmidt und Müller errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten Gromöller / Müller beim 11:8, 11:4, 11:7 gegen Salemons / Bepler. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Mathussek / Schmidt gegen Schmidt / Becker. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Mikulecki / Marciniak beim 11:8, 8:11, 11:9, 11:3 gegen Kopp / die Rhein doch überlegen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzel. Eher wenig Gegenwehr bekam Ralf Gromöller beim 3:0 von Axel Salemons. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Peter Mathussek in seinem Einzel gegen Günther Leonhardt Schmidt etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Daniel Schmidt überzeugte im Einzel gegen Karl Walter Kopp, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Martin Müller besiegelte mit einem 3:1 gegen Monika Becker einen Punkt für sein Team. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Keine Chancen hatte wiederum dann Siegfried Mikulecki beim 0:3 gegen seine Kontrahentin Tanja der Rhein und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der Maßzahl für die Spielstärke (dem sog. TTR-Werte) innehatte, nicht gerecht. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Katarzyna Marciniak das Spiel gegen Martin Bepler und gewann in vier Sätzen. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler der KSG 1945 Georgenhausen II und des TV 1888 Reinheim II in die Box. Ralf Gromöller bekam seinen Gegner Günther Leonhardt Schmidt beim klaren 7:11, 6:11, 10:12 nicht richtig in den Griff. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Peter Mathussek sein Einzel gegen Axel Salemons noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Nicht einen Satzgewinn überließ Daniel Schmidt seiner Gegnerin Monika Becker beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Martin Müller hatte seinen Gegner Karl Walter Kopp beim deutlichen 11:2, 11:3, 11:4 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat die KSG 1945 Georgenhausen II nun 6 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während der TV 1888 Reinheim II nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 5:7 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TTC 1954 Eppertshausen IV (KSG 1945 Georgenhausen II) bzw. gegen den TV 1898 Münster II (TV 1888 Reinheim II).

Statistik:

KSG 1945 Georgenhausen II

Doppel: Gromöller / Müller 1:0, Mathussek / Schmidt 1:0, Mikulecki / Marciniak 1:0

Einzel: R. Gromöller 1:1, P. Mathussek 0:2, D. Schmidt 2:0, M. Müller 2:0, S. Mikulecki 0:1, K. Marciniak 1:0

TV 1888 Reinheim II

Doppel: Schmidt / Becker 0:1, Salemons / Bepler 0:1, Kopp / Rhein 0:1

Einzel: G. Schmidt 2:0, A. Salemons 1:1, M. Becker 0:2, K. Kopp 0:2, M. Bepler 0:1, T. Rhein 1:0